



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 08.01.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Raum 109, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

Anwesend

Mitglieder des Gremiums

Klaus Jensen
Gudrun Mau
Christian Kaminski
Sebastian Höhn
Sven Stöter
Jana Krull
Wasilios Skodras

Verwaltung

Gideon Wilken
Martin Reimer

Gäste

Dietmar Speßhardt
Britta Heinrich
Roland Hochgesandt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschriftkontrolle
- 5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Hagenow mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 2024/0616
 - 5.2 Kreditaufnahme 2025 – Vorratsbeschluss – analog Haushaltsplanung 2024/0615
 - 5.3 Haushaltsplan 2025 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum 2024/0614
 - 5.4 Haushaltsplan 2025 für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost 2024/0613
 - 5.5 Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2023 2024/0607
 - 5.6 Anlagerichtlinie ab 2025 2024/0608
- 6 Information der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils
 - 9.1 Grundstücksangelegenheit: (nichtöffentlich) 2024/0619
- 10 Information der Verwaltung
- 11 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 12 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Einwohnerfragestunde

Anfragen werden nicht gestellt.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

4 Niederschriftkontrolle

Es werden keine Ergänzungen oder Anmerkungen geäußert.

5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Hagenow mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2025

2024/0616

Herr Wilken macht einige Ausführungen zum Haushaltsplanentwurf. Er verteilt ein Handout an die Finanzausschussmitglieder, wo die wichtigsten Daten zum Haushaltsplan zusammengefasst sind:

Im Ergebnishaushalt kann in 2025 kein Haushaltsausgleich erreicht werden, wohl aber bis Ende des Planungszeitraumes 2028 durch den Ergebnisvortrag sowie kleinere positive Ergebnisse in 2027 und 2028. Der Haushaltsausgleich wäre damit gesetzlich gegeben (Hinweis: Siehe KV MV §43 Nr. (6)). Das Diagramm zeigt +194.700 Euro Ergebnisvortrag Ende 2028. Für 2024 wird mit -3,0 Mio. Ergebnis gerechnet.

Der Finanzhaushalt weist im laufenden Saldo in 2025 und 2026 ebenfalls einen negativen Saldo aus, aber auch hier kann bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Ausgleich knapp erreicht werden. Der Haushaltsausgleich wäre damit gesetzlich gegeben (Hinweis:

Siehe KV MV §43 Nr. (6)). Das Diagramm zeigt +85.191 Euro Vortrag im laufenden Saldo Ende 2028. Für 2024 wird mit -1,96 Mio. Finanzergebnis gerechnet.

Wesentliche Punkte, durch die der Haushaltsausgleich knapp erreicht wurde:

- Positiver Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr im Ergebnishaushalt von 2,9 Mio. Euro sowie positiver Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus dem Haushaltsvorjahr im Finanzhaushalt von 400,0 TEuro. Herr Reimer weist nach Rückfrage darauf hin, dass das vorläufige Ergebnis 2024 der Seite 61 im Haushalt entnommen werden kann.
- 8 Monate vorläufige Haushaltsführung in 2024,
- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2024 (+1,8 Mio. Euro),
- Einarbeitung des aufkommensneutralen Hebesatzes bei der Grundsteuer B auf 520 v.H.,
- Erhöhung des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer auf 390 v.H.,
- Die Festsetzung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen durch das Finanzamt ist bis Dezember 2024 nicht hinreichend abgeschlossen um den aufkommensneutralen Hebesatz bei der Grundsteuer A zu ermitteln. Dadurch wurde erstmal der derzeitige Hebesatz von 310 v.H. in der Haushaltssatzung verarbeitet. Nach aktuellen Berechnungen beträgt der aufkommensneutrale Hebesatz bei der Grundsteuer A 269 v.H. Die Finanzausschussmitglieder sprechen sich für einen Hebesatz von 310 v.H. aus.,
- Verbesserung der Zahlen aus dem Finanzausgleich,
- Erhöhung der Gewinnabführungen aus den Beteiligungen,
- Einstellen von nur zwei anstatt von diversen Straßenbaumaßnahmen in den Planungszeitraum – Möllner Straße soll in 2025 begonnen werden.

Des Weiteren merkt Herr Wilken an, dass aufgrund der Wünsche in den letzten Ausschüssen im Vorbericht Sperrvermerke für diverse Investitionen und Instandhaltungen aufgenommen wurden, die 2025 erst nach erneuter Erörterung im jeweiligen Fachausschuss angestoßen werden dürfen.

Herr Jensen hat folgende Punkte, die mit der CDU-Fraktion abgestimmt wurden:

- die CDU-Fraktion spricht sich für einen alternativen niedrigeren Hebesatz bei der Grundsteuer B (438 v.H.) aus,
- nach Entscheidung über die neuen Hebesätze durch die Stadtvertretung sollte die Diskussion über weitere Hebesatzveränderungen bis zur Festsetzung der neuen Nivellierungshebesätze ausgesetzt werden,
- die Sperrvermerke müssen in den Fachausschüssen diskutiert und ggf. erweitert werden,
- für zukünftige Haushaltspläne müssen alle haushaltsrelevanten Positionen vorab in den Fachausschüssen durchgesprochen werden; als Empfehlung wird der Zeitraum vom 01.10.-31.10. genannt.

Herr Wilken macht darauf aufmerksam, dass eine Senkung des Hebesatzes unter 520 bei der Grundsteuer B einer realen Steuersenkung gleichkäme. Der Haushaltsausgleich ist dann nicht mehr gegeben. Dies würde Mindereinnahmen von ca. 800.000 Euro bedeuten (4 Jahre x 200.000 Euro). Der summierte Haushaltsüberschuss bis 2028 beträgt nur +85.191 Euro. Es würde ein Fehlbetrag von ca. 715.000 Euro entstehen und der Haushalt wäre ungesetzlich nach KV MV §43 Nr. (6) und (7). Ein neues Haushaltssicherungskonzept über die Deckungslücke müsste eingereicht werden. Die Konsequenzen sind ggf. die Aufhebung des Haushaltsbeschlusses durch die Rechtsaufsicht. Es fehlt ein Deckungsvorschlag, wie die Mindereinnahmen ausgeglichen werden sollen.

Herr Höhn fragt, ob die Stadt Beispiele zeigen kann, wie sich die Veränderung des

Hebesatzes auf die zu zahlende Steuer auswirkt. Herr Wilken gibt an, dass durch die Grundsteuerreform jeder einen unterschiedlichen Grundsteuermessbetrag hat, der durch viele Faktoren beeinflusst wird. Lediglich der Dreisatz wie aus Grundsteuermessbetrag x Hebesatz der Kommune der zu zahlende Betrag errechnet wird, kann beispielhaft erklärt werden.

Herr Jensen stellt den Antrag, den Hebesatz bei der Grundsteuer B von 520 auf 438 v.H. zu senken.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Antrag wurde abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2025 der Stadt Hagenow mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt, die Teilhaushalte und den Stellenplan. Die anliegenden Wirtschaftspläne werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	2	0

5.2 Kreditaufnahme 2025 – Vorratsbeschluss – analog Haushaltsplanung

2024/0615

Herr Wilken erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung / Kämmerei wird hiermit ermächtigt die im Haushalt 2025 geplanten Kreditaufnahmen für 2025 in Höhe von 606.600,00 Euro nach Marktlage und Liquiditätsbedarf aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

5.3 Haushaltsplan 2025 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum

2024/0614

Herr Wilken erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Jensen stellt fest, dass im Investitionsprogramm der beiden Sondervermögen die Gesamtauszahlungen nicht richtig dargestellt sind. Herr Reimer erklärt, dass das gesetzliche Muster den Ansatz vom Vorjahr vorsieht und dadurch die Zusammenrechnungen der Gesamtauszahlungen nicht mehr stimmen. Es wird auf den Wirtschaftsplan verwiesen, der die korrekten Ausgaben zeigt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2025 der Stadt Hagenow für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

5.4 Haushaltsplan 2025 für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost**2024/0613**

Herr Wilken erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2025 der Stadt Hagenow für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost, Stadtteil Kietz - mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

5.5 Teilnehmungsbericht für das Haushaltsjahr 2023**2024/0607**

Herr Wilken erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Teilnehmungsbericht für das Haushaltsjahr 2023 zur Kenntnis. Der Bericht ist für Jedermann zur Einsicht öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

5.6 Anlagerichtlinie ab 2025**2024/0608**

Herr Wilken erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Gemäß § 56 Absatz 2 Satz 4 der Kommunalverfassung erlässt die Stadt Hagenow die folgende Anlagerichtlinie:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6 Information der Verwaltung

Es werden keine Informationen gegeben.

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Kaminski gibt einen Hinweis weiter. Er hätte von einem Bürger gehört, dass der Pfad neben der alten Europaschule schlecht begehbar sein soll und die Beleuchtung nicht vollständig funktioniert. Es wird um Prüfung gebeten.

8 Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Klaus Jensen

Schriftführung:

Martin Reimer